

MC-DUR 2211 MB

Zweikomponentiges Polyurethanharz, als rissüberbrückende Zwischenschicht oder Verschleißschicht für abgestreute Bodenbeschichtungen in Parkhäusern



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Hochelastische, rissüberbrückende Zwischenschicht (Schwimmschicht) auf Polyurethan-Basis
- dynamische Rissüberbrückung als OS 10 System: IV_{T+V} bei -20°C nach TL/TP BEL-B 3 und Rissüberbrückungsklasse B 4.2 (-20°C)
- dynamische Rissüberbrückung als OS 11 System: Rissüberbrückungsklasse B 3.2 (-20°C)

ANWENDUNGSGEBIETE

- Vorwiegend außen auf freibewitterten Bereichen oder auf Zwischendecks bei hoher mechanischer Belastung
- Zugelassen nach TL/TP BEL-B3 im Aufbau OS 10
- Geprüft im OS 11a und OS 11b-System nach DIN V 18026 und DIN EN 1504-2
- REACH-bewertete Exp.szenarien: Wasserkontakt periodisch, Inhalation periodisch Verarbeitung

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung / Mischen: Siehe Merkblatt "Untergrundvorbereitung für Reaktionsharzbeschichtungen" und „Egalisierung“. Siehe Merkblatt „Verarbeitung von Reaktionsharzen“.

Grundierung/Kratzspachtelung: Siehe technisches Merkblatt "MC-DUR 1320 VK". Die Grundierung/Kratzspachtelung ist im frischen Zustand mit feuergetrocknetem Quarzsand (Körnung 0,3 - 0,8 mm) leicht abzustreuen.

Verlegung im OS 10 System: MC-DUR 2211 MB wird mit einem Verbrauch von 2.600 g/m^2 auf den grundierten oder kratzgespachtelten Untergrund mit Glätter oder Zahnleiste aufgetragen und im frischen Zustand mit einer Stachelwalze entlüftet. Die Fläche ist nach 18 bis max. 24 Stunden (bei 20°C) mit der anschließenden Verschleißschicht zu überarbeiten. Kann MC-DUR 2211 MB nach 24 Stunden (bei 20°C) nicht mit der Folgeschicht überarbeitet werden, so ist ein Haftvermittler (Mycoflex 251; Verbrauch ca. $80 - 100\text{ g/m}^2$) zu verwenden. Der Auftrag der darauf folgenden Einstreuschicht erfolgt in diesem Fall nach ca. 2 Stunden.

Verlegung im OS 11a System: MC-DUR 2211 MB wird mit einem Verbrauch von 2.100 g/m^2 auf den grundierten oder kratzgespachtelten Untergrund mit Glätter oder Zahnleiste aufgetragen und im frischen Zustand mit einer Stachelwalze entlüftet. Die Fläche ist nach 18 bis max. 24 Stunden (bei 20°C) mit der anschließenden Verschleißschicht zu überarbeiten. Kann MC-DUR 2211 MB nach 24 Stunden (bei 20°C) nicht mit der Folgeschicht überarbeitet werden, so ist ein Haftvermittler (Mycoflex 251; Verbrauch ca. $80 - 100\text{ g/m}^2$) zu verwenden. Der Auftrag der darauf folgenden Einstreuschicht erfolgt in diesem Fall nach ca. 2 Stunden.

Verlegung im OS 11b System: MC-DUR 2211 MB (Verbrauch 2.300 g/m^2) wird mit 30 % (= 690 g/m^2) feuergetrocknetem Quarzsand (Körnung 0,1 - 0,3 mm) aufgefüllt. Die Mischung wird mit einem Glätter, Rakel oder Gummischieber mit einem Verbrauch von 2.990 g/m^2 aufgezogen und mit der Stachelwalze im Kreuzgang entlüftet. Im Anschluss wird die Beschichtung im frischen Zustand mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,3 - 0,8 mm) im Überschuss (ca. 5 kg/m^2) abgestreut. Nach Erhärtung wird der überschüssige Sand entfernt und eine Kopfversiegelung aus MC-DUR 1322 aufgebracht (siehe technisches Merkblatt "MC-DUR 1322"). Die Kopfversiegelung wird mit einem Gummischieber scharf über das Korn abgezogen und mit einer kurzfloorigen Lammfellrolle im Kreuzgang verschliffet.

Verarbeitung im senkrechten Bereich: Im geneigten oder senkrechten Bereich kann MC-DUR 2211 MB durch die Zugabe von ca. 3 - 5 Gew.-% MC-Stellmittel TX 19 spachtel- oder standfest eingestellt werden.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Besondere Hinweise: Verbrauchsmengen, Verarbeitungszeit, Begehbarkeit und Erreichen der Belastbarkeit sind temperatur- und objektabhängig. Siehe hierzu unser Merkblatt „Verarbeitung von Reaktionsharzkunststoffen“.

Sowohl die Verarbeitungszeit als auch die Aushärtungszeit wird wesentlich durch die Temperatur von Material, Untergrund und Umgebung bestimmt. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Topf-, Begehbarkeits- und Überarbeitbarkeitszeiten. Gleichzeitig erhöht sich infolge zunehmender Viskosität ggf. der Verbrauch pro Flächeneinheit. Bei hohen Temperaturen werden umgekehrt chemische Reaktionen beschleunigt, so dass sich o.a. Zeiten entsprechend verkürzen. Nach der Applikation muss das Material ca. 36 Stunden (mind. 15 °C) vor direkter Wasserbeaufschlagung geschützt werden. Innerhalb dieser Zeit kann Wassereinwirkung an der Oberfläche zum Aufschäumen führen und/oder eine Klebrigkeit hervorrufen. Für die vollständige Aushärtung von MC-DUR 2211 MB darf die mittlere Temperatur des Untergrundes die unterste Verarbeitungs- bzw. Objekttemperatur nicht unterschreiten.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngroße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Masseanteile	ca. 1 : 2	Stammkomponente : Härterkomponente
Dichte	g/cm ³	ca. 1,2	
Viskosität	mPa s	ca. 5.500	bei 20°C und 50 % rel. Luftfeuchte
Verarbeitungszeit	Minuten	ca. 30	bei 20°C und 50 % rel. Luftfeuchte
Begehbar nach	Stunden	ca. 18	bei 20°C und 50 % rel. Luftfeuchte
Belastbar nach (voll)	Tagen	3	bei 20°C und 50 % rel. Luftfeuchte
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 10 ≤ 30	Luft- und Untergrundtemperatur
	%	≤ 75	rel. Luftfeuchte
	K	3	über Taupunkt
Verbrauch	kg/m ²	2,6	OS 10-System
		2,1	OS 11a-System
		2,3	OS 11b-System

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Gerätereinigungsmittel	MC-Reinigungsmittel U
Farbton	hellgrau (trocken)
Lieferform	Gebindepaare zu 30 kg
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung und bei Temperaturen zwischen 15°C und 20°C in trockener Umgebung mindestens 12 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt "Rücknahme restentleerter Transport- und Verkaufsverpackungen". Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.
EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie)	RL2004/42/EG Allj (500 g/l) < 500 g/l VOC

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISCODE: PU40

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Landesgesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300015452]